

# GLIEDERUNG DER ARBEIT

## A VORWORT

## B I. DIE MUSIKALISCH-KÜNSTLERISCHEN PHÄNOMENE IM WERK THOMAS MANNS

1. Relationen zur musikalischen Wirklichkeit
  - a) Thomas Manns Musikanschauung in allgemeiner  
Hinsicht..... 1
  - b) Thomas Manns Musikanschauung in besonderer  
Hinsicht..... 5
    1. sein romantisches Beethovenbild
    2. die raffinierte Sinnenkunst Richard Wagners
  - c) Thomas Manns Stellung zur Romantik..... 12
2. Verschmelzung der musikalischen Realität im  
dichterischen Werk
  - a) Figurationen des Künstler- und Geniebegriffs..... 19
  - b) Stellung des Künstlers zum Leben, zur  
Gesellschaft und zum Werk selbst..... 30

c) Das Wort-Ton-Verhältnis als Gattungsproblem.....	40
1. die musikalisierte Prosa (musikalische Stilmittel als epische Kompositionsprinzipien)	
2. die wortgeborene Musik (die fiktiven Kompositionen des Dr.Faustus)	
3. Kunstphilosophische Einflüsse	
a) Das frühe Schopenhauer-Erlebnis.....	62
b) Nietzsches Künstlerbild, gespiegelt im Werk Thomas Manns.....	68
c) Die späte Assistenz Theodor Wiesengrund Adornos.....	83

## II. DIE MUSIKPHILOSOPHISCHE PROBLEMATIK IM WERK THOMAS MANNS

1. Die Bedingungen der Möglichkeit von Kunst und Künstlertum - in ihrer Intention	
a) Die Sterilität einer "autonomen" Kunst - ihre scheinbare Dialektik.....	94
b) Die Aufhebung der Separabilität der Künste - ein Fluktuieren zwischen Prosa und Musik.....	102

c) Die Mythisierung von Kunst und Künstlertum als Versuch einer Rehabili- tierung der künstlerischen Daseins- berechtigung.....	104
d) Die Ethisierung der Ästhetik und die Asthetisierung der Humanitätsidee.....	114
e) Die Hermetik des ironischen Stils.....	118

2. Die tatsächliche Struktur der Mannschen Musikphilosophie (Thomas Manns Dichtung als Bejahung der romantischen Kunstauffassung).....	123
3. Der positive Widerspruch von dichterischer Intention und faktischer Realisation (Thomas Manns Dr.Faustus als Spiegelbild des romantisierten Beethoven).....	128

C KULTURKRITISCHE ASPEKTE.....	132
--------------------------------	-----

Ausgewählte Literatur.....	145
Werk- und Sachregister.....	157